

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **74 (1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erweitertes Programmier-ROM, Matrix-ROM, Plotter-ROM, Universal-I/O-ROM, Erweitertes I/O-ROM. Die hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit dieses Tischrechners wird durch die von Hewlett-Packard entwickelte N-MOS-Schaltung der zweiten Generation erreicht.

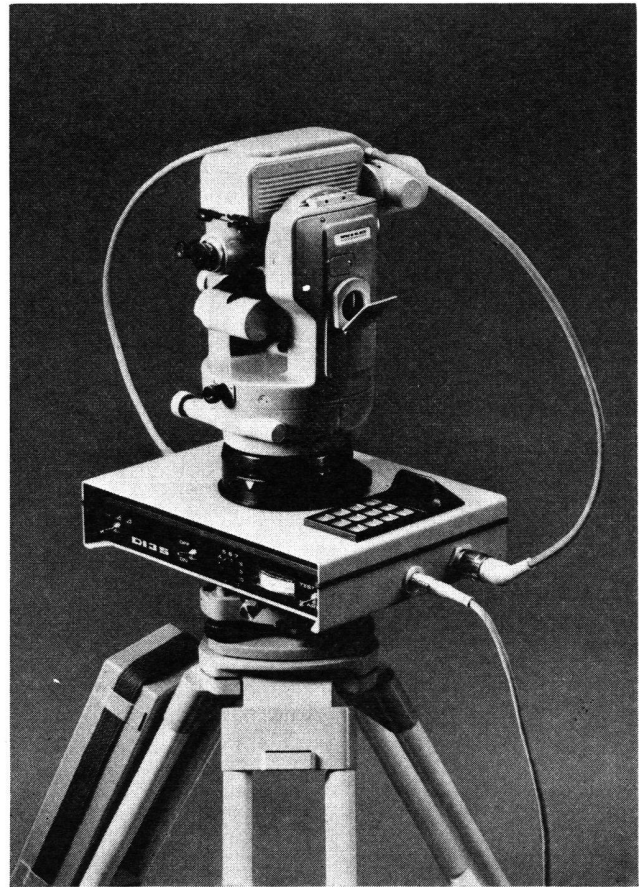
*Hewlett-Packard (Schweiz) AG,
Zürcherstrasse 20, 8952 Schlieren*

Distomat Wild DI3S – jetzt mit grosser Reichweite

Das Modell DI3S ist eine Weiterentwicklung des seit Jahren in Fachkreisen beliebten und zu Tausenden im Einsatz stehenden reduzierenden, elektronischen Distanzmessers Wild DI3. Bei normalen Sichtverhältnissen erreicht man jetzt mit dem Einprismen-Reflektor 1000 m, mit dem Dreiprismen-Reflektor 1600 m und mit dem Neunprismen-Reflektor 2000 m. Da bei Detailaufnahmen mindestens 95 % aller Distanzen unter tausend Meter liegen, genügt meist der Einprismen-Reflektor für den Einsatz, wodurch sich die Ausrüstung vereinfacht und verbilligt.

Weitere Merkmale des DI3S:

- Der Messteil ist 25 % flacher und fast 1 kg leichter.
- Anzeige der zu erwartenden Standardabweichung einer Distanzmessung.
- Automatische Wiederholungsmessung nach Einschalten des repetitiven Messzyklus. Alle 3 s erscheint eine Sekunde lang die gemessene Schrägdistanz.
- Anzeige der rechtwinkligen Koordinatendifferenzen, berechnet aus der Horizontaldistanz nach Eintasten des Richtungswinkels.
- 10er-Tastatur zur Winkeleingabe, gekoppelt mit der LED-Anzeige oben auf dem Messteil.



Distomat Wild DI3S

- Jetzt auch leichte Kleinbatterie (mit eingebautem Ladegerät) für etwa 120 Messungen.
- Reduktion auf Horizontaldistanz und Höhendifferenz.
- Standardabweichung $\pm (5 \text{ mm} + 5 \cdot 10^{-6} D)$.
- Wahlschalter für m oder ft, 360° oder 400g.
- Massstabsschalter.
- Messablauf vollautomatisch.

Der Distomat Wild DI3S passt auf die Wild Theodolite T1, T16 (beide mit Zielkopf durchschlagbar) und T2.

Wild Heerbrugg AG, 9435 Heerbrugg/Schweiz

Buchbesprechungen

K. Schwidefsky / F. Ackermann: Photogrammetrie – Grundlagen, Verfahren, Anwendungen. 384 Seiten, geb. DM 120.–. B. G. Teubner Verlag, Stuttgart, 7. Auflage 1976.

Auch die Photogrammetrie macht zurzeit eine eindrucksvolle Entwicklung mit. Das hat zur Folge, dass Photogrammetrietextbücher schon nach kurzer Zeit in vielen Teilen veralten. Glücklicherweise tun Autoren und Verlagshäuser ihr Bestes um mitzuhalten, aber zwischen zwei Auflagen vergehen rasch einmal zehn Jahre. Schwidefskys bekannte «Photogrammetrie» in 6. Auflage datiert von 1962.

In diesen letzten 14 Jahren hat in der Photogrammetrie eine Schwerpunktsverschiebung weg von den analogen und hin zu den analytischen, digitalen Verfahren stattgefunden. Dem wird in der vorliegenden 7. Auflage durch eine Neugliederung und -gewichtung Rechnung getragen. Prof. Ackermann übernahm die Bearbeitung der Kapitel 3 und 6, in denen die digitale Verarbeitung der geometrischen Information, die Theorie der photogrammetrischen Punktbestimmung sowie Anwendungen und Leistungen der Photogrammetrie behandelt werden. Ohne den Umfang des Buches wesentlich zu vergrößern, weist dieses im Vergleich zur letzten Auflage gewichtige Unterschiede auf.

Das Buch gliedert sich in sieben Kapitel, wobei Kapitel 7 einer Auswahl aus der Literatur vorbehalten ist. Im 1. Kapitel werden die Grundlagen erarbeitet, wobei vor allem die klare Darstellung der mathematischen Ableitungen auffällt. Neu wird diesem Kapitel ein Paragraph über die Grundlagen der Fernerkundung beigelegt. Das 2. Kapitel beinhaltet die Informationsgewinnung, im besonderen die Aufnahmesysteme, die terrestrische und die Luftbildaufnahme. Im umfangreichsten 3. Kapitel werden die digitale Verarbeitung der geometrischen Information sowie die Theorie der photogrammetrischen Punktbestimmung behandelt. Besonders hervorzuheben sind hier die Paragraphen über die Aerotriangulation sowie Fehlertheorie der Punktbestimmung, welche umfassend über den neuesten Stand berichten und in der mathematischen Notation klar erarbeitet sind. Im 4. Kapitel (Analoge Informationsverarbeitung) werden mehr

die verschiedenen Konstruktionsprinzipien als einzelne Geräte beschrieben, ein Vorgehen, welches das Verständnis für diese Materie fordert. Sehr gelungen scheint auch das 5. Kapitel über Fragen der Automation in der Photogrammetrie, wenn auch hier lediglich ein Überblick über die im Einzelnen doch recht komplizierten Verhältnisse gegeben wird. Schliesslich wendet sich das 6. Kapitel den Anwendungen und den Leistungen der Photogrammetrie zu. Dabei werden unter anderem auch Fragen über Orthophotopläne, digitale Kartierung und Datenbanken berührt.

Die sorgfältig und klar gezeichneten Figuren sowie der ausgezeichnete Satz runden den positiven Gesamteindruck ab. Das Buch kann jedem Photogrammeter empfohlen werden, richtet sich aber auch vor allem an Studenten und andere Interessenten, die sich ein gutes Bild von Stand und Leistung der Photogrammetrie machen wollen.

M. Leupin

Dipl. Kulturingenieur

29, mit Praxis in Wasserversorgung, Abwasser und allgemeinem Tiefbau sucht Stelle als **Geometerpraktikant**. Zürich und Umgebung bevorzugt.

Offerten unter Chiffre VW311 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.

coradi

Rümlangstrasse 91a, 8052 Zürich, Telefon (01) 50 27 70

Wir sind ein kleineres Fabrikationsunternehmen für feinmechanische und elektronische Geräte der graphischen Datenverarbeitung mit internationaler Tätigkeit.

Wir suchen zur tatkräftigen und nach einer Einführungszeit sehr selbständigen technisch-kommerziellen Beratung einer anspruchsvollen Kundschaft einen Mitarbeiter unseres Verkaufsleiters als

Verkaufsingenieur

Unsere Produkte sind rechnergesteuerte Präzisionszeichemaschinen und digitale Koordinatenmessgeräte.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter:

eine fundierte technische Ausbildung in Digitalelektronik, Präzisionsmaschinenbau oder im Vermessungswesen (ETH oder HTL)

mehrere Jahre Ingenieur- und/oder Verkaufserfahrung

Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit einer internationalen Kundschaft, speziell in englischer Sprache

Bereitschaft für eine intensive technisch-kommerzielle Beraterätigkeit auf dem Korrespondenzweg

Freude an einer vielseitigen Tätigkeit und Bereitschaft zu gutem Teamwork

Wir bieten Ihnen:

eine sehr vielseitige und selbständige Aufgabe in einem schon gut erschlossenen, aber noch merklich zu erweiternden Markt

angenehmes Verhältnis von Auslandsreisen und Messebesuchen zu interner Tätigkeit

gründliche Einarbeitung in die Probleme der graphischen Datenverarbeitung

Interessenten bitten wir, eine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und handschriftlichem Brief dem unterzeichneten Personalberater einzureichen. Auf telefonische Anfrage erteilt er Ihnen auch gerne diskret und unverbindlich weitere Auskünfte.

Dr. A. Gaugler

Alfred Escher-Strasse 26

Inseratennummer 861

8002 Zürich

Telefon (01) 36 16 36

Montag bis Freitagvormittag 11—12 und 16—18 Uhr